

Lob des Heiligen Geistes

(aus: Kirchenlied II, Nr. 47)

Worte: Albert Höfer (geb. 1932)

Weise: Anton Stingl jun. (geb. 1940) 1966

Satz: Anton Stingl (1908-2000) 1973

1. O Gott, ein gro-ßer Gott bist du, *c.f.*

1. O Gott, ein gro - ßer Gott bist du, dir ru-fen wir froh - lok-kend zu, in
 1. O Gott, ein gro-ßer Gott bist du, dir ru-fen wir froh - lok-kend zu,

1. O Gott, ein gro - ßer Gott bist du, *c.f.* in

in De-mut dich zu eh - ren. O, mö - gen wir vor dei-nem Thron *c.f.*

De-mut dich zu eh - ren. O, mö - gen wir vor dei-nem Thron durch
 in De-mut dich zu eh - ren. O, mö - gen wir vor dei-nem Thron durch

De-mut dich zu eh - ren. O, mö - gen wir vor dei-nem Thron

dir Lob und Preis ver - meh-ren!

Je-sus, den ge - lieb-ten Sohn, dir Lob und Preis ver - meh - ren!
 Je-sus, den ge - lieb-ten Sohn, dir Lob und Preis ver - meh-ren!

c.f. dir Lob und Preis ver - meh - ren!

The musical score is written for voice and piano. It features a treble and bass clef with a 2/2 time signature. The melody is simple and hymn-like, with a piano accompaniment that provides harmonic support. The lyrics are in German and are repeated in two parts. The score includes dynamic markings such as 'c.f.' (crescendo) and 'f.' (forte). The piece concludes with a final cadence in the bass clef.

2. Wir rühmen dich und deinen Geist,
 der glühend uns zusammenschweißt,
 das Band der Einheit windet:
 O komm, der alle Völker eint,
 und mach zum Freunde uns den Feind,
 gib Liebe, die uns bindet!

3. Du Gottesglut, du Feuerbrand,
 des Vaters und des Sohnes Band,
 des Höchsten heilig Leben:
 Der du hervor aus beiden gehst
 und wie ein Sturm das Herz durchwehst,
 lass rühmend dich erheben!

4. Du Beistand, der vom Himmel kam
 und der vom Reichtum Christi nahm,
 um unser Herz zu füllen:

Wie hast du uns mit heil'ger Macht
 Verlangen nach dem Heil entfacht,
 es überreich zu stillen!

5. Du bist uns in das Herz gebrannt
 als Siegel und als Unterpfand,
 als Angeld aller Gaben:
 So lass, du Born der Herrlichkeit
 und nüchtern-heil'ger Trunkenheit,
 an deinem Strom uns laben!

6. Komm, unsres Gottes Pracht und Glanz,
 komm, unsres Lebens Siegeskranz,
 den uns der Herr verliehen!
 Komm, der die Erde neu erschafft:
 O, mögest du mit heil'ger Kraft
 in Gottes Reich uns ziehen!

Lob des Heiligen Geistes

(aus: Kirchenlied II, Nr. 47)

Satz II

Worte: Albert Höfer (geb. 1932)

Weise: Anton Stingl jun. (geb. 1940) 1966

Satz: Anton Stingl (1908-2000) 1973

1. O, Gott, ein gro-ßer Gott bist du, dir ru-fen wir froh-lok-kend zu, in

De-mut dich zu eh-ren. O, mö-gen wir vor dei-nem Thron durch

Je-sus, den ge-lieb-ten Sohn, dir Lob und Preis ver-meh-ren.

2. Wir rühmen dich und deinen Geist,
der glühend uns zusammenschweißt,
das Band der Einheit windet:
O komm, der alle Völker eint,
und mach zum Freunde uns den Feind,
gib Liebe, die uns bindet!

3. Du Gottesglut, du Feuerbrand,
des Vaters und des Sohnes Band,
des Höchsten heilig Leben:
Der du hervor aus beiden gehst
und wie ein Sturm das Herz durchwehst,
lass rühmend dich erheben!

4. Du Beistand, der vom Himmel kam
und der vom Reichtum Christi nahm,
um unser Herz zu füllen:
Wie hast du uns mit heil'ger Macht
Verlangen nach dem Heil entfacht,
es überreich zu stillen!

5. Du bist uns in das Herz gebrannt
als Siegel und als Unterpfand,
als Angeld aller Gaben:
So lass, du Born der Herrlichkeit
und nüchtern-heil'ger Trunkenheit,
an deinem Strom uns laben!

6. Komm, unsres Gottes Pracht und Glanz,
komm, unsres Lebens Siegeskranz,
den uns der Herr verliehen!
Komm, der die Erde neu erschafft:
O, mögest du mit heil'ger Kraft
in Gottes Reich uns ziehen!